

## **Einführung**

Es ist erstaunlich, welche vielfältigen Formen die Bau- und Bodendenkmäler der Dinslakener Stadtteile Hiesfeld und Oberlohberg bieten. Das Spektrum reicht von Bauten rund um Wind- und Wasserkraft über geschichtsträchtige Gotteshäuser, formvollendete Häuserfassaden, beeindruckende Grabsteine bis hin zu alten Barackenanlagen. Die vorliegende Schrift gibt einen Überblick über einige dieser bedeutenden Denkmäler sowie ihre historische Einbettung und stellt ebenso inzwischen untergegangene Denkmäler aus alter Zeit vor.

Die Denkmalliste der Stadt Dinslaken weist im Jahre 2016 für das Areal der alten Stadtteile Hiesfeld und Oberlohberg insgesamt fünfzehn Bau- und vier Bodendenkmäler aus (vgl. die Listen im Anhang der Schrift). Während die vier Bodendenkmäler allesamt Reste des ehemaligen Landwehrstranges sind, der sich in alter Zeit als Schutzwall durch das Land Dinslaken zog, zeigen die bestehenden Baudenkmäler mit Blick auf ihren geschichtlichen Kontext ein sehr abwechslungsreiches Bild.

Viele Personen und Institutionen haben geholfen, diese Schrift entstehen zu lassen. Ein besonderer Dank gebührt der Stadt Dinslaken für die Unterstützung bei der Einsicht in alte Akten und Dokumente zum Denkmalschutz sowie dem Team des Stadtarchivs Dinslakens für die Unterstützung bei der Recherche.

Hiesfeld, im Mai 2016

Dr. Ingo Tenberg